

# Es lebe der Landsturm

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **22 (1896)**

Heft 24

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

— Ein Schlauer. —



„Sehen Sie, Herr Doktor, eigentlich fehlt mir nichts, aber für die kommende Zeit der feste Wär' mir wegen dem Einpacken eine Magenerweiterung sehr erwünscht.“

„Na, da brauchen Sie doch mich nicht dazu, die Krüglein sind ja groß genug.“

W.L.

— Unverbesserlich. —



Professor: „Hören Sie, wie die Katze schreit — warum quälen Sie denn das arme Thier immer?“

Marie: „Aber, Herr Professor, Sie sitzen ja drauf.“

Professor: „Wahrhaftig, jetzt schau einer her, hält sich das aufgeblasene Vieh für mein Sitzfleisch!“

W.L.

— Besignirt. —



Landkürmler: „So, Herr Sektionschef, de Landsturmdienst hemmer g'macht; jez müemer nu na de Pflichtersah zahle, denn simmer wieder für es Jahr fertig — was hof's?!“

— Es lebe der Landsturm, —



aber fort mit der Sorte!